



حزب کمونیست کارگری ایران
Worker Communist Party of Iran

InfoBlatt 4

September 07

Kontakt : Tel . Nr. : 0171-3443127 E-Mail: moshokohi@yahoo.de , s.asli@web.de

Offener Brief an ai, die UN und EU

Von: Mina Ahadi, Sprecherin des Internationalen Komitees gegen Hinrichtung
Vorsitzender der Zentralrat der Ex-Muslime

An: Amnesty International
Abteilung für Menschenrechte der Vereinigten Nationen und der Europäischen Union

Kopie an: Alle Menschenrechtsorganisationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie Sie wissen, hat das Regime der Islamischen Republik Iran eine neue Welle von Folter und Hinrichtungen in den Gefängnissen Irans gestartet. Dies führte zu tiefem Bedenken bei den Gefangenen, die das Urteil der Todesstrafe erhielten.

Am Dienstag, dem 3. Juli, haben mich einige politische Gefangene sowie auch nicht politischen Gefangene im Evin Gefängnis telefonisch kontaktiert, um mich von ihren Sorgen wegen der Geschehnisse der letzten Wochen im Gefängnis zu informieren und ihrer Forderung, sofortiger internationaler Maßnahmen das islamische Regime zu stoppen weitere Gräueltaten zu begehen, zu stellen.

Eine Anzahl von politischen Gefangenen im Gohardasht Gefängnisses rief mich an und erzählte mir von ihren Ängsten wegen eines Gerüchts, welches besagte, dass die Massenhinrichtungen von

politischen Gefangenen, welche im Jahr 1981 ausgeführt wurden, sich nun wiederholen sollen.

Auch politische Gefangene des Gefängnisses in Tabriz, Shiraz, und Zahedan haben in den vergangenen paar Tagen ihren Freunden und Familien von ihrer Besorgnis wegen der neuen Welle von Hinrichtungen im Iran erzählt und forderten Aktionen sowohl im Iran als auch international, um dieser Barbarei ein Ende zu machen.

Einige Menschenrechtsaktivisten im Iran haben mich auch gebeten zu helfen, Treffen mit den Repräsentanten der UN, der Botschaften europäischer Staaten und der Europäischen Union im Iran zu arrangieren.

Heute besteht mehr denn je die Dringlichkeit für gemeinsame Anstrengungen um starken Druck auf die islamische Republik auszuüben die Hinrichtungen zu stoppen. Allerdings sollten wir im Hinterkopf behalten, dass die islamische Regierung im Iran oft dem internationalen Druck temporär nachgibt aber die Gräueltaten fortsetzt sobald der Druck abnimmt. Solange die Todesstrafe im Iran noch nicht abgeschafft ist, wird das islamische Regime damit fortfahren Menschen zu töten als Mittel der Einschüchterung.

Wir fordern, dass auf das islamische Regime im Iran Druck ausgeübt wird nicht nur um alle Todesurteile aufzuheben, sondern auch um die Todesstrafe im Allgemeinen abzuschaffen.

Diese Mordwaffe muss diesem kriminellen Regime für immer genommen werde.

Ich hoffe, dass Sie bei Ihren umfassenden internationalen Aktionen positiv auf dieses Anliegen und diesen Aufruf der Gefangenen reagieren.

Ich habe all diesen Menschen, den politischen Gefangenen, den zum Tode verurteilten und den Menschenrechtsaktivisten versprochen, dass das Internationale Komitee gegen Hinrichtung und die Kampagne gegen die Gräueltaten der islamischen Republik die allgemeine Bevölkerung und die Menschenrechtsorganisationen über ihr Anliegen und ihren Aufruf informieren werden und, dass eine Reihe von Maßnahmen unserer Agenda zugefügt werden.

Ich möchte alle darum bitten bei diesen Ereignissen mit hoher Geschwindigkeit einzuschreiten, weiteren Druck auf die islamische Republik auszuüben bis sie die vorsätzliche Ermordung der Menschen beendet und diesen Straftaten ein sofortiges Ende gesetzt ist.

Hochachtungsvoll
Mina Ahadi

Hochachtungsvoll
Mina Ahadi

7. September

**Tag des Protestes
Gegen
Hinrichtung
und
Unterdrückung
des
islamischen
Regimes/ Iran**

Weltweiter Protest gegen Hinrichtungen in Iran Kundgebungen / Veranstaltungen

*** Schweden / Stockholm :**

Fr. 07 September 15 Uhr
am Sergelstorg
Kontakt : Manoochehr Masuri
Tel. : 0046704917494

*** Schweden / Göteborg**

Sa. 08 September 14 Uhr
am Bruns Parken
Kontakt : Abdollah Asadi
Tel. : 0046 737178819

*** Deutschland / Hamburg**

Fr.07 September 13 : 30
Vor iranischen Konsulat – Bebelallee 19

Kontakt : Siamak Maki : 0172 / 4037035
Habib Nasuhi : 0178 / 3379808

*** Deutschland / Frankfurt am Main**

Fr. 07. September Hauptwache / Alteoper

Kontakt : ShaHnaz Moratab
Tel. : 0172 / 9716227049

*** Canada / Toronto**

Fr. 07. September 15 Uhr
Queen,s Park

Kontakt : Yadi Mahmoodi :

*** Canada / Vancouver**

Fr. 07 September 14 Uhr
vor Art Galerie

Kontakt : Fahime Sadeghie

Tel : 00160 / 47278986

*** Schweiz / Zürich**

Sa. 08 September Bahnhofstrasse. 84
Kontakt : 0041765302268

Ausstellungen / Infozelt

*** Schweden / Göteborg**

Do. 06 bis 08 September
Ab : 09 Uhr am Gustalf Adulf Torg
Kontakt : Abdollah Asadi
Tel : 0046 737178819

*** Deutschland / Frankfurt am Main**

Mi. Do. Fr. (05, 06, und 07) September-
Hauptwache / Alteoper 18 Uhr
Kontakt : ShaHnaz Moratab :
0172 / 9716227049

*** Deutschland / Bremen**

Mo. Di. Mi. und Do.(02, 03, 04, und 05)
September 11 Uhr Pieper Str.
Kontakt : Siamak Maki : 0172 / 4037035
Daryoosh Beigi

*** Deutschland / Berlin**

Fr. 07 September 14 Uhr
Willmersdorfer Str.

*** Deutschland / Köln**

Fr. 07 September 16 Uhr
Dom- Hauptbahnhof

Kontakt : Mahin Rohani: 0177 / 8044790
Mohammad Shokohi : 0171 / 3443127

*** Finnland / Tampereh**

Fr. 07 September ab : 12 – 17 Uhr
Am : Keskastori
Kontakt : Abdol Golparian
0038540578250

Einladung zur Pressekonferenz I.C.A.E International Committee Against Executions

Frankfurt am Main, den 04. September 2007

Angst der politischen Gefangenen und der, auf Grund der neuen Welle von Gräueltaten des islamischen Regimes im Iran im Todestrakt Sitzenden.

Termin: Donnerstag, 6. September 2007
Beginn : 11: 00 Uhr
Ort: PresseClub Frankfurt
Saalgasse 30, 60311 Frankfurt/Main

Pressekonferenz zum Internationalen Tag gegen Hinrichtungen

„Stoppt Exekutionen im Iran“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Islamischen Republik Iran findet eine Hinrichtungswelle statt. In den nächsten Tagen ist mit weiteren Exekutionen zu rechnen. Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und das Internationale Komitee gegen die Todesstrafe (ICAE - International Committee Against Executions) laden Sie zum bevorstehenden Internationalen Tag gegen Hinrichtungen herzlich zu einer Pressekonferenz zum Thema ‚Hinrichtungswelle im Iran‘ ein.

Experten aus Deutschland und dem Iran berichten über die systematische Inhaftierung, Folter und Hinrichtung politischer Oppositioneller in der Islamischen Republik Iran.

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

- * **Mina Ahadi, Köln** Sprecherin des Internationalen Komitees gegen die Todesstrafe, Köln
- * **Mohammed Mostafaie** Strafverteidiger, Teheran
- * **Martin Lessenthin, Frankfurt** Sprecher des Vorstandes der IGFM, Frankfurt am Main

7. September Tag des Protestes gegen Hinrichtung und Unterdrückung des islamischen Regime im Iran